



Reinheitsgebot und Craft Beer

30.09.2019

Alles rund ums Bier

Anmoderationsvorschlag: Bierliebhaber finden in Deutschland eine breite Auswahl an Biersorten. Aber wie steht es um das Reinheitsgebot, was ist „Craft Beer“ und warum ist alkoholfreies Bier auf dem Vormarsch? Marco Chwalek hat sich für uns erkundigt:

Sprecher: Ob Pils, Weizen, Bockbier oder Helles, in Deutschland wird Bier nach dem Reinheitsgebot gebraut. Wir haben den TÜV SÜD – Experten Dr. Andreas Daxenberger gefragt: Was beinhaltet das deutsche Reinheitsgebot überhaupt?

O-Ton Andras Daxenberger: 14 Sekunden

„Wird Bier nach dem deutschen Reinheitsgebot gebraut, wird es ausschließlich aus vier festgeschriebenen Zutaten hergestellt, nämlich Wasser, Hopfen, Malz und Hefe. Es ist damit sozusagen das älteste Verbraucherschutzgesetz der Welt.“

Sprecher: Müssen sich denn alle Brauereien an das Reinheitsgebot halten?

O-Ton Andras Daxenberger: 13 Sekunden

„Bier, das deutsche Brauereien in Deutschland verkaufen, muss dem Reinheitsgebot entsprechen, anderenfalls muss es besonders gekennzeichnet sein. Ausländische Hersteller, die in Deutschland Bier verkaufen, sind nicht an das Gebot gebunden.“

Sprecher: Immer wieder fällt der Begriff „Craft Beer“. Was versteht man darunter?

O-Ton Andras Daxenberger: 22 Sekunden

„Der Begriff „craft“ kommt aus den USA und steht dort für Bier, das in sogenannten Microbreweries gebraut wird. Bei uns wird „Craft Beer“ umgangssprachlich für Biere verwendet, die besondere Geschmacksrichtungen haben oder mit exotischen Inhaltsstoffen gebraut werden, zum Beispiel Bier mit Frucht-Auszügen oder aus besonderen Hefen- oder Hopfensorten.“

Sprecher: Eine weitere Alternative ist alkoholfreies Bier. Warum ist das Alkoholfreie auf Wachstumskurs?

O-Ton Andras Daxenberger: 12 Sekunden

„Das unterliegt in erster Linie dem Geschmack der Verbraucher. Durch Entwicklungen in der Brautechnik schmeckt alkoholfreies Bier immer besser. Alkoholfreies unterliegt ebenfalls dem Reinheitsgebot, wenn es in Deutschland gebraut wird.“

Abmoderationsvorschlag: So bleibt das Reinheitsgebot immer noch der Qualitätsmaßstab für die deutsche Bierkultur, berichtet TÜV SÜD.

FÜR DIE REDAKTEURE:

Ein extra Service für Sie: Den dazugehörigen Podcast finden Sie auf der Homepage von TÜV SÜD.

www.tuev-sued.de/audio-pr.

Pressekontakt:

Sabine Krömer TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 29 35 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail sabine.kroemer@tuev-sued.de Internet www.tuev-sued.de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 24.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuev-sued.de